

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

**Landkreis investiert in die Instandhaltung der Kreisstraßen -
Verkehrsfreigabe der MÜ 6 nach Vollausbau**

Mit dem Vollausbau der Kreisstraße MÜ 6 von der Isenbrücke bei Stenging bis zur Brücke über den Schandelbach wurde die letzte Lücke zwischen den vorangegangenen Baumaßnahmen in den Jahren 2014 und 2016 geschlossen. Nun ist die Kreisstraße wieder für den Verkehr freigegeben. Gemeinsam mit Bürgermeister Josef Eisner, Diakon Manfred Scharnagel und den Vertretern der ausführenden Betriebe eröffnete Landrat Max Heimerl den Streckenabschnitt.

Die vorhandene Kreisstraße wies starke Schäden an der Oberfläche auf. Weiterhin war der Straßenaufbau nicht mehr standhaft. Im Rahmen des Vollausbaus wurde die Straßenbreite auf aktuelle Sicherheitsstandards angepasst und auf 6,50 Meter plus 1,5 Meter beidseitiges Bankett erweitert. Damit die Maßnahme auch grunderwerbstechnisch umsetzbar war, wurde von den Eigentümern insgesamt rund 1.700 m² Grund zur Verfügung gestellt.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Baumaßnahme auf rund 1,25 Millionen. Der Freistaat Bayern fördert davon 440.000 Euro.

Eine intakte Infrastruktur ist Landrat Max Heimerl ein großes Anliegen: „In diesem Jahr wurden viele Kreisstraßen wieder auf Vordermann gebracht. So konnten unter anderem die MÜ 48 bei Grünthal oder die MÜ 3 bei Niedertaufkirchen neu asphaltiert werden. Ein einwandfreies Straßennetz trägt nicht nur zur Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei, sondern ist auch ein bedeutender Faktor für die Wirtschaft unseres Landkreises.“



v.l.n.r.: Felix Hogger (Fa. Hogger), Robert Martinez, Landrat Max Heimerl, Diakon Manfred Scharnagl (Pfarrei St. Michael – Mettenheim), Josef Eisner (Bürgermeister der Gemeinde Mettenheim), Martin Gebler (Ingenieurbüro Behringer und Partner)

Pressestelle

Landkreis Mühldorf a. Inn